

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)

vom 12. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2019)

zum Thema:

Was bewegt sich im Modellversuch Tempo-30 in der Leipziger Straße?

11. Monat: Februar 2019 (sämtliche Fragestellungen beziehen sich auf den Monat 02/2019 soweit nicht anders angegeben)

und **Antwort** vom 26. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. April 2019)

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18232
vom 12. März 2019
über Was bewegt sich im Modellversuch Tempo-30 in der Leipziger Straße?
11. Monat: Februar 2019 (sämtliche Fragestellungen beziehen sich auf den Monat
02/2019 soweit nicht anders angegeben)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist der Durchschnittswert der Belastung an Stickstoffdioxiden seit Einführung des Tempo-30-Versuchs auf der Leipziger Straße gem. der Daten des Messbusses, Leipziger Str. 21?

Antwort zu 1:

Am Standort des Messbusses an der Leipziger Straße beträgt der Stickstoffdioxid-Mittelwert für den Zeitraum vom 9. April 2018 (Tag der Umstellung auf Tempo 30) bis 28. Februar 2019 46 Mikrogramm pro Kubikmeter ($\mu\text{g}/\text{m}^3$).

Frage 2:

Wie hoch ist der Durchschnittswert der Belastung an Stickstoffdioxiden seit Einführung des Tempo-30-Versuchs auf der Leipziger Straße gem. der Daten des RUBIS-Passivsammlers, Leipziger Str. 32 (Durchschnittswert der bisherigen vierzehntägigen Messungen im Zeitraum 09.04.2018 bis 28.02.2019)?

Antwort zu 2:

Die Tempo-30-Anordnung auf der Leipziger Straße (von Markgrafenstraße bis zum Potsdamer Platz) gilt seit 9. April 2018. Die Messungen mittels Stickstoffdioxid-Passivsammlern erfolgen in einem Zweiwochenrhythmus. Es wird also ein Stickstoffdioxid-Wert ermittelt, der eine mittlere Konzentration für 14 Tage abbildet. Die tatsächliche Beprobungsdauer kann dabei durch Feiertage geringfügig variieren.

Um eine ununterbrochene Messreihe zu gewährleisten, erfolgt der Probenwechsel zu definierten Zeitpunkten. Messergebnisse bis 28. Februar 2019 liegen noch nicht vor. Die Passivsammler-Daten werden über ein manuelles Labor-Verfahren ermittelt, das zum einen laborintern qualitätsgesichert werden muss und zum anderen nach den Vorgaben der Neununddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (39. BImSchV) auf das automatische Referenzverfahren zurückzuführen ist. Die Rückführung auf das automatische Referenzverfahren erfolgt wegen der Betrachtung des Jahresmittelwertes üblicherweise jahresweise und im laufenden Jahr aus statistischen Gründen erst, wenn eine ausreichend große Datenbasis verfügbar ist. Angaben zu den angefragten Zeiträumen können aus diesen Gründen noch nicht gemacht werden. Zu den Messdaten für den Zeitraum vom 10. April 2018 bis 2. Januar 2019 wird auf die Beantwortung der Frage 2 der Schriftlichen Anfrage 18/17682 verwiesen.

Frage 3:

Wie viele Kraftfahrzeuge wurden im Tempo-30-Abschnitt

- a) vom 1. – 28. Februar 2019 gezählt?
- b) in den Monaten April 2018 bis Februar 2019?
- c) was waren die Spitzenwerte (Tage)?

Antwort zu 3:

a) In Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) wurden 572.749 Kraftfahrzeuge (Kfz) gezählt und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz) 577.748 Kfz. Beide Messquerschnitte befinden sich in der Leipziger Straße zwischen Charlotten- und Markgrafenstraße.

b) In den Monaten April 2018 bis Februar 2019 wurden in Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) 7.351.083 Kfz gezählt und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz): 7.043.261 Kfz.

c) Die Spitzenwerte im Februar 2019 lagen in Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) bei 24.018 Kfz am Freitag, den 15. Februar 2019 und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz) bei 23.105 Kfz ebenfalls am Freitag, den 15. Februar 2019.

Die Spitzenwerte in den Monaten April 2018 bis Februar 2019 wurden in Fahrtrichtung Ost (Alexanderplatz) mit 28.909 Kfz am Freitag, den 18. Mai 2018 erhoben und in Fahrtrichtung West (Potsdamer Platz) mit 25.430 Kfz am Freitag, den 6. April 2018.

Frage 4:

Wie hoch war die Schadstoffbelastung im jetzigen Modellversuchsbereich in der Leipziger Straße in den Monaten Dezember 2017 bis Februar 2019 (Durchschnittswerte pro Monate) gemessen durch den Messbus, Leipziger Str. 21?

Antwort zu 4:

Die Tabelle zeigt die Monatsmittelwerte für die am Messbus ermittelten Luftschadstoffe.

Tabelle: Monatsmittelwerte der Messungen des Messbusses am Standort Leipziger Straße in µg/m³ (außer Kohlenmonoxid (CO))

	Stickstoff-monoxid (NO)	Stickstoff-dioxid (NO ₂)	Stickstoff-oxide* (NO _x)	Ozon (O ₃)	Partikel PM ₁₀	Kohlen-monoxid (CO) in mg/m³
Dezember 2017	40	42	103	25	18	0,3
Januar 2018	52	46	126	22	22	0,4
Februar 2018	59	61	150	23	35	0,4
März 2018	48	56	129	31	33	0,4
April 2018	32	51	100	51	28	0,3
Mai 2018	22	50	84	63	25	0,3
Juni 2018	19	39	69	60	20	0,3
Juli 2018	14	37	58	64	19	0,3
August 2018	24	46	83	60	20	0,3
September 2018	33	52	102	41	21	0,4
Oktober 2018	48	55	128	28	27	0,4
November 2018	64	50	148	10	33	0,5
Dezember 2018	42	38	103	21	18	0,4
Januar 2019	33	39	90	30	21	0,4
Februar 2019	43	51	118	24	29	0,4

*Anmerkung: NO_x = NO*1,533 + NO₂, d.h. NO wird auf die Masse von NO₂ umgerechnet (Konvention)

Im Übrigen können Monatsmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

Frage 5:

Wie hoch war die Stickstoffdioxidbelastung gemessen durch den RUBIS-Passivsammler in den Monaten Januar 2017 bis Februar 2019 (Bitte die gemessenen Daten für den jeweiligen Zweiwochenrhythmus darstellen)?

Antwort zu 5:

Es wird auf die Beantwortung der Frage 2, zweiter Absatz verwiesen. Für das Jahr 2019 liegen deshalb noch keine qualitätsgesicherten Passivsammler-Messwerte vor. Angaben zum angefragten Zeitraum können daher noch nicht vollständig erfolgen. Für die bereits vorliegenden Daten wird auf die Antwort zur Frage 5 der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/17536 verwiesen.

Frage 6:

Wie hoch war die Luftschadstoffbelastung

a) im Monatsdurchschnitt im Februar 2019?

b) in den Tagen 1. – 31. Februar 2019 (pro Tag)

c) welche Schadstoffe wurden jeweils in den Monaten April 2018 – Februar 2019 gemessen?

Antwort zu 6:

a) Die Monatsmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe sind der Tabelle unter Beantwortung der Frage 4 zu entnehmen.

b) In der nachfolgenden Tabelle sind die Tagesmittelwerte für den 1. bis 28. Februar 2019 für die am Messbus gemessenen Luftschadstoffe zusammengestellt.

Tabelle: Tagesmittelwerte der Messungen des Messbusses am Standort Leipziger Straße in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (außer Kohlenmonoxid (CO))

	Stickstoff-monoxid (NO)	Stickstoff-dioxid (NO ₂)	Stickstoff-oxide* (NO _x)	Ozon (O ₃)	Partikel PM ₁₀	Kohlen-monoxid (CO) in mg/m ³
01.02.2019	60	55	147	10	60	0,7
02.02.2019	30	38	85	8	55	0,7
03.02.2019	5	23	30	26	26	0,4
04.02.2019	56	51	135	19	20	0,4
05.02.2019	48	48	122	23	21	0,4
06.02.2019	74	57	170	19	34	0,5
07.02.2019	71	63	172	13	31	0,5
08.02.2019	48	48	121	25	25	0,4
09.02.2019	18	28	56	53	14	0,3
10.02.2019	26	38	78	40	10	0,3
11.02.2019	8	23	35	49	9	0,2
12.02.2019	12	33	52	52	12	0,3
13.02.2019	32	42	90	18	31	0,4
14.02.2019	39	53	112	22	28	0,4
15.02.2019	96	80	227	7	27	0,7
16.02.2019	53	69	150	15	21	0,5
17.02.2019	58	72	160	7	33	0,6
18.02.2019	103	84	241	6	40	0,7
19.02.2019	39	51	110	29	27	0,4
20.02.2019	31	43	89	36	21	0,3
21.02.2019	35	46	99	29	28	0,4
22.02.2019	29	45	88	34	14	0,3
23.02.2019	42	55	119	29	21	0,4
24.02.2019	33	68	118	19	24	0,5
25.02.2019	28	59	102	20	34	0,4
26.02.2019	29	51	95	16	47	0,4
27.02.2019	96	75	221	14	42	0,7
28.02.2019	18	41	68	26	45	0,3

*Anmerkung: NO_x = NO*1,533 + NO₂, d.h. NO wird auf die Masse von NO₂ umgerechnet (Konvention)

Im Übrigen können die Tagesmittelwerte der am Messbus gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

c) In den Monaten April 2018 bis Februar 2019 wurden jeweils Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Stickoxide, Ozon, Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser kleiner 10 μm (PM₁₀) und Kohlenmonoxid gemessen. Die Daten der am Messbus

gemessenen Luftschadstoffe am Standort Leipziger Straße können auf der Internetseite des Berliner Luftgütemessnetzes unter <https://luftdaten.berlin.de/station/mw088> eingesehen werden.

Frage 7:

Gibt es der Beantwortung der Anfrage zu dem Thema der Anfrage aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 7:

Da die Messung der Stickstoffdioxidbelastung in der Leipziger Straße noch kein volles Jahr andauert, liegt noch kein aussagefähiger Jahresdurchschnitt für den Anordnungszeitraum von Tempo 30 vor.

Außerdem können nur Vergleiche mit anderen Messstellen an den weiteren Straßen des Untersuchungskonzeptes Rückschlüsse über die Wirksamkeit der Maßnahme ermöglichen.

Eine Zusammenstellung der bisherigen Erkenntnisse zu den Wirkungen von Tempo 30 im Stadtverkehr wurde aktuell auf der Webseite der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz veröffentlicht (<https://www.berlin.de/hauptstadtluft/luftverbesserung/tempo-30/artikel.746139.php>).

Berlin, den 26.03.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz